

Wan = 羊腎丸 ) und "Nierenoden-Pillen" (Shen Ch'i Wan = 腎氣丸 ). Diese gehören auch dazu.  
Bei Fülle an Hitze ist der Urin gelbrot und scharf und schmerzt. An den Geschlechtsteilen

entstehen geschwürsartige Erscheinungen ("Herpes Genitalis?")  
Indiziert sind "Rehmannia Glutinosa-Pillen" (Ti Huang Wan = 地黃丸 ). Beim Mischen muss man die Regeln von Leere und Lao beachten.

## NIEREN-LEERE

腎虛

Shen Hsü

S.W. 22 : "Herrscht Nieren-Leere dann gibt es in der Brust Schmerzen. Ober- und Unterbauchschmerzen. Das Reine ist erschöpft. Die Gemütsverfassung ist unfroh."

Kommentare: "Bei diesen Symptomen kann man sehr oft Erschöpfung und entgegengesetzten Fluss aber auch Schmerzen der Lendengegend, des Rückens, der Wirbelsäule und der Knie beobachten. Man kann abends Ohrgeräusche haben. Man löst Urin mehrmals in grossen Quantitäten. Die Feinstteile

sickern durch, die Knochen haben Rheumatismus; das sind die meisten Symptome."

Indiziert sind: "8-Geschwacks-Pillen" und Astgweih des Hirsches. Man entfernt die Leere mit Radix Aconiti (S. S. 18). Man nimmt "Rhizoma Batatis-präparierte Pillen" (Shan Yao Wei Wan = 山藥烏丸 ).

Beim Mischen beachte man die Regeln von Leere und Lao.

## ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

Ueber den Ausdruck: Der Ausdruck eines Menschen ist was die Farben betrifft immer gemischt. Auch für den Ausdruck (Mimik) und die Sprachtonalität gilt dasselbe. Das Gemisch ist also das physiologisch Normale. Sobald eine ganz bestimmte Qualität Ueberhand nimmt, dann handelt es sich um Umwandlungsentgleisungen der Wechselphasen und damit um Erkrankungen. Die Entgleisungen führen dazu, dass eine gewisse Odenqualität mit all ihren Analogien nicht mehr weitergewandelt werden kann und dadurch überschießt. Man beobachtet dabei das Erscheinen einer bestimmten Farbe, die nicht mehr harmonisch durch die

anderen gebunden ist, sondern mehr oder weniger deutlich in Erscheinung tritt. Dasselbe gilt für die Emotionen und für die Stimmqualitäten.

Die Erde hat eine besondere Stellung im Rahmen der anderen 4 Speicherorgane. Sie stellt das Zentrum dar und hat daher als ernährendes Prinzip mit allen 4 anderen Partnern Beziehungen. Dies bedeutet, dass das Ende einer jeden Jahreszeit (aber auch Tageszeit) von der Erde verwaltet wird. Krankheiten mit Beteiligung der Erde können also zu diesen Zeitpunkten besonders leicht manifest werden.